

**BEST AVAILABLE COPY**

**Wirtschafts-Verwaltungshauptamt**

Berlin, 15. Juli 1943.

Lichterfelde-West  
Unter den Eichen 126-135

Fernsprecher : Ortsverkehr 76 52 61  
Fernverkehr 76 51 01

Diktatzeichen :

Ch. Po/Fa.

Im Antwortschreiben unbedingt anzugeben!

Betr.: Durchgangslager Sobibor.

Bezug: Dort. Schreiben vom 5.7. RF/Bn 1674/43 Geh.RS.

An  
Reichsführer-  
Berlin.

Reichsführer !

Gemäß Ihrer obigen Anordnung soll das Durchgangslager Sobibor im Distrikt Lublin in ein Konzentrationslager umgewandelt werden.

Ich habe mich mit W-Gruppenführer Globocnik darüber unterhalten. Wir beide schlagen Ihnen vor, die Umwandlung in ein Konzentrationslager aufzugeben, weil der von Ihnen erstrebte Zweck, nämlich : in Sobibor eine Entlaborierungsanstalt für Beutemilch einzurichten, auch ohne diese Umwandlung erreichbar ist.

Alles andere in obiger Anordnung kann so bleiben.

Ich bitte um Ihre Zustimmung, die lediglich für Gruppenführer Globocnik und mich von Bedeutung ist.

Heil Hitler!

*Loose*  
W-Obergruppenführer und  
General der Waffen-W.

DECLASSIFIED AND RELEASED BY  
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY  
SOURCES METHODS EXEMPTION 3B2B  
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT  
DATE 2001 2006

**BEST AVAILABLE COPY**

6

**BEST AVAILABLE COPY**

VIII 2

Feld-Kommunikationsstelle, den 26. 7.43

Der Reichsführer-SS

Persönlicher Stab

Tgb.Nr. 1674/43

B/H.

Betr.: Durchgangslager Sobibor.

Bezug: Dort.Schr. v. 15.7.43 - Ch.Po/Fa. -

An

SS-Obergruppenführer Pohl

Berlin

Lieber Obergruppenführer!

Der Reichsführer-SS ist mit dem Vorschlag, den Sie  
als Gruppenführer Globocnik hinsichtlich der Beibehaltung des  
Durchgangslagers Sobibor im Distrikt Lublin in dem augenblick-  
lichen Zustand, einverstanden, nachdem der von ihm gewünschte  
Zweck auch auf diese Weise erreicht wird.

Heil Hitler!

*[Handwritten Signature]*  
SS-Obersturmbannführer

**BEST AVAILABLE COPY**